

Branchenverband Aargauer Wein

Protokoll der Generalversammlung

**Mittwoch, 19. März 2025, 19.00 – 20.34 Uhr,
Weinbau Hartmann AG, Remigen**

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst zur Versammlung und gedenkt, dass vor 5 Jahren die Corona-Pandemie begann.

Speziell begrüsst der Präsident die Ehrengäste: Ehrenmitglieder und Regierungsrat Dr. Markus Dieth, Matthias Müller Landwirtschaft Aargau, Holger Czerwenke, Tourismus Aargau, Lukas Hürliemann, Gastro Aargau.

Die Rebschule Meier sponserte den Apéro. Marcel Bieri erläutert die neue Zusammenarbeit mit der Rebschule Auer ab Pflanzjahr 2026. Meier übernimmt alle Kunden und Aufträge.

Die Traktandenliste ist nicht bestritten und die Traktanden werden so abgearbeitet.

Der Präsident gibt dem Hausherrn Bruno Hartmann das Wort. Er hatte einen Grosskampftag – am Vormittag fand hier schon die Delegiertenversammlung des Branchenverbandes Deutschschweizer Wein statt. Er begrüsst die Anwesenden und stellt sein Weingut vor, das in diesem Jahr das 40jahr Jubiläum feiert und erläutert die lange Geschichte des Weinbaus in der Region von Römern über Habsburger bis heute.

Regierungsrat Dr. Markus Dieth überbringt die Grüsse der Regierung. Er gratuliert Bruno und Ruth Hartmann zum Jubiläum. Vor 175 Jahren wurde Hermann Müller geboren und vor 100 Jahren begann mit einem Rebschmuggel über den Bodensee die Erfolgsgeschichte seiner Rebzüchtung Riesling-Sylvaner. Seit 20 Jahren findet die Staatsweinkürung statt – initiiert von Regierungsrat Roland Brogli (Anmerkung des Protokollführers: Dafür wurde er später zum Ehrenmitglied des Branchenverbandes Aargauer Wein ernannt). Zum Jubiläum wird in diesem Jahr ein „Staatschaumwein“ gekürt. Er gratuliert dem Weingut Bächli zu seinen grossen Erfolgen 2024 (Bester Pinot Noir der Schweiz, Staatswein, etc.). Im weiteren weist Dieth auf die überarbeitete Weinbauverordnung hin mit der neuen Möglichkeit, einen Grand Cru zu keltern. Egal welche Güteklasse – alle Weine im Aargau sind erstklassig. Qualität steht an erster Stelle.

Präsenz: Es sind 68 Mitglieder und 12 Gäste anwesend – total 80 Personen

2. Wahl der Stimmzähler und des Tagespräsidenten

Als Stimmzähler wird gewählt: Marco Bieri

Als Stimmzähler wird Ehrenmitglied Peter Wehrli gewählt

3. Protokolle

Die Protokolle der Generalversammlung und der Herbstversammlung 24 sind auf der Internetseite aufgeschaltet und wurden von den Rechnungsrevisoren geprüft.

Die Versammlung genehmigt die Protokolle diskussionslos und einstimmig.

4. Jahresbericht 2024 des Präsidenten

Die Jahresberichte des Präsidenten, aus welchem er einzelne Passagen zitierte, wurden verteilt und waren auf der Homepage abrufbar:

Das vergangene Weinjahr war ein Ausnahmejahr – hoffentlich! Denn vom November 2023 bis zu den Sommerferien 2024 gab es keine vier aneinander folgenden Tage ohne Niederschlag. Es war ein Rekord verdächtig nasses Jahr, wie es kaum einer vorher je erlebt hat. Spritzpläne wurden rasch zu Makulatur und der Krankheitsdruck war enorm, was jeden Winzer herausforderte.

Der Winter 2023/24 geht als einer der mildesten in die Geschichtsbücher. Der Austrieb erfolgte sehr früh, gefolgt von einer langen Kälteperiode. Auf Grund der vielen Niederschläge und den eher tiefen Temperaturen im Mai und Juni, waren die Blühbedingungen für viele Reben nicht gut.

Die Sommerzeit war danach viel zu kurz, dafür litten die Reben gegenüber dem Vorjahr nicht unter einem grossen Trockenstress. Das anhaltend warme Wetter im August war ideale für die Traubenreife. Während der Hauptlese war das Wetter unbeständig und viele Regenschauer machten die Lese dadurch nicht einfacher.

Die Weinlese startete Ende August mit der Ernte der frühreifen Sorten. Mitte September folgte dann die Hauptlese, welche sich auf Grund der Wetterbedingungen bis Ende Oktober in die Länge zog.

Die Gesamternte betrug nur gerade 1'591 Tonnen Trauben bei einer mittleren Mostgewicht von über 87 Oechsle. Die sehr tiefe Erntemenge lag 31% unter dem Durchschnitt der letzten 10 Jahre und knapp 40% unter der Ernte vom Vorjahr.

Schlussendlich dürfen wir mit dem Traubengut das in den Keller kam zufrieden sein. Oder zusammengefasst: viel Aufwand, für wenig Ertrag bei guter Qualität.

Rebberg und Weinbau

Im Weinjahr 2024 wurden im Kanton Aargau 381.3 Hektaren Rebflächen von 583 Winzerinnen und Winzer bewirtschaftet. Gegenüber dem Vorjahr verkleinerte sich die gesamte Rebfläche um 2.9 Hektaren gering. Während die Fläche der Riesling-Sylvaner (Müller-Thurgau) Reben nur leicht abnahm, wurden wieder vier Hektaren weniger Pinot Noir bewirtschaftet. Auch im vergangenen Jahr zeigt sich bei den Neubepflanzungen ein klarer Trend Richtung PIWI-Sorten.

Das Weinjahr 2024 war nicht nur sehr herausfordernd, sondern auch eines der schwierigsten. Geprägt von den speziellen Witterungsbedingungen war dabei der Pflanzenschutz mehr als herausfordernd.

Dies alles resultierte schlussendlich in einer unterdurchschnittlich grossen Erntemenge und mit einem durchschnittlichen Mostgewicht. Trotz nicht idealen Vorzeichen freuen wir uns auf einen kleinen und feinen Jahrgang 2024!

Vorstand – Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Die vergangenen 12 Monate waren eine sehr aktive Zeit. Als Verband durften wir einige Anlässe und Marketingaktionen für unsere Mitglieder durchführen, bzw. sie unterstützen und so der Öffentlichkeit den Aargauer Wein präsentieren. Speziell zu erwähnen sind:

- Weingenuss Plus im Campus Brugg-Windisch
- Lancierung der AZ-Sonderbeilage «Wein»
- Tage der offenen Weinkeller (1. Mai Zeitraum)
- Staatswein Kürung mit Übergabe der Diplome auf dem Hallwilersee
- Ortsbürgerwein Prämierung in Wohlen

- 71. Winzerfest in Döttingen (inkl. Präsentation der Staatsweine)
- Diplomfeier Goldener Aargauer Weingenuss

Der Vorstand tagte an vier Vorstandssitzungen und führte die Generalversammlung, die Herbstversammlung und die Tegerfeldertagung durch. Er beschäftigte sich mit rechtlichen Themen, viel Lobby-Arbeit auf Stufe Kanton & Bund und unterstützte viele Mitglieder bei individuellen Anfragen.

Speziell zu erwähnen ist das auf Ende 2024 abgeschlossene wichtige Projekt der Überarbeitung unserer kantonalen Weinbauverordnung, welche auf den 1. Januar 2025 in Kraft gesetzt wurde. An dieser Stelle ein ganz grosses Dankeschön an alle involvierten Stellen und Personen. Dies war ein perfektes Beispiel für die sehr gute Zusammenarbeit von Seite Regierung, Verwaltung und Weinbranche.

Als Präsident hatte ich regen Austausch mit diversen Institutionen und konnte wichtige Vorhaben vorantreiben:

- Besuch bei einzelnen Betrieben/Winzer
- Regler Austausch mit befreundeten Verbänden (Aargau Tourismus, Aargauischer Gewerbeverband, Bauernverband & Gastro Aargau, Aargauisch Kantonales Weinbaumuseum)
- Teilnahme an Prämierungen und Degustationen
- Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg (Fachspezialist Weinbau, Schulkommission, Direktion) und dem Kanton, bzw. Landwirtschaft Aargau
- Mitarbeit und Vertretung in diversen Arbeitsgruppen und Verbänden (Branchenverband Deutschschweizer Wein, Pflanzenschutzkommission des Bauernverbandes, AOC Kommission)
- Interviews und Medienmitteilung gegenüber Presse und Radio

Ausblick und Dank

Für ein gutes Image und eine vortreffliche Qualität der Aargauer Weine wurde auch im vergangenen Jahr von uns allen viel unternommen. Die Aargauer Weine sind top, werden bei den Konsumenten immer beliebter und der Bekanntheitsgrad steigt laufend.

Die Aargauer Winzerinnen und Winzer zeigen Jahr für Jahr, dass es möglich ist, hervorragende Weine in all unseren sieben Weinregionen im Kanton zu produzieren. Auch im vergangenen Jahr konnten an Wettbewerben im In- und Ausland viele Aargauer Weine hervorragende Resultate und Spitzenplätze erzielen. Herzliche Gratulation, das ist beste Werbung für den Aargauer Wein und Motivation für uns alle!

Nachhaltigkeitsthemen, Nachwuchsförderung, Nachfolgeregelungen und moderater Wein-, bzw. Alkoholkonsum werden uns in den nächsten Jahren stark beschäftigen. Von Seite Verband werden wir uns für die Anliegen im Rebbau, im Weinkeller und im Absatz vom Aargauer Wein einsetzen und gemeinsam für die Weinbranche und das Kulturgut Wein kämpfen.

Vielen herzlichen Dank allen Aargauer Rebbauern für den grossen Einsatz für unsere Weine und für das Vertrauen in den Vorstand. Meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen danke ich für das sehr grosse Engagement und die jederzeit super Zusammenarbeit.

Gemeinsam fördern wir die Qualitätsmarke «Aargauer Wein». Wir sind auf dem richtigen Weg! Im Namen des Vorstands wünschen wir allen Winzerinnen und Winzern ein erfolgreiches Weinjahr 2025 mit weniger Wetterkapriolen, einer hoffentlich schönen und grossen Ernte, spannenden Degustationen und guten Weinverkäufen.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

5. Rechnungsabnahme
 - a. Verbandsrechnung 2024

Vizepräsident und Finanzchef Michael Wetzel erläutert die Rechnung 2024 mit einem Gewinn von Fr. 20'530.97. Das Vermögen beläuft sich per 31.12.2024 auf Fr. 196'695.99. Aus dem Plenum werden zu den Rechnungen keine Fragen gestellt.

b. Revisionsbericht und Entlastung des Vorstandes

Für die Rechnungsrevisoren empfiehlt Patrik Nauer die Rechnungen zu genehmigen. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und der Vorstand entlastet.

6. Wahlen

Der Vorstand wird auf vier Jahre gewählt, die Revisoren für 1 Jahr.

Vorstand:

Urs Gasser verlässt den Vorstand nach 27 Jahren. Die anderen Mitglieder stellen sich wieder zur Verfügung:

Roland Michel (Präsident)

Michael Wetzel

Sibylle Büchli

Markus Fuchs

Pascal Furer (Geschäftsführer)

(Yannick Wagner, Leiter Fachstelle Weinbau ist von Amtes wegen dabei)

Als Rechnungsrevisoren stellen sich Hans Peter Kuhn und Patrik Nauer wieder zur Verfügung. Kuhn möchte in einem Jahr demissionieren.

Der Tagespräsident Peter Wehrli nimmt die Wahlen vor. Vorstand, Präsident und Revisoren werden einstimmig gewählt. Wehrli dankt dem Kapitän und seiner Crew, mit denen die Aargauer Weinbranche in die richtige Richtung segelt.

Der Präsident dankt für das Vertrauen und weist darauf hin, dass wir noch Nachwuchs im Vorstand suchen.

7. Werbung/Marketing

Markus Fuchs macht einen Rückblick und Ausblick bezüglich Werbung/Marketing:

- Weingenuss 19.11.24
- WeinGenussPlus 7./8.3.24
- Tag der offenen Weinkeller 1., 3., 4. Mai
- AZ-Weinbeilage im Hinblick auf offene Weinkeller
- Staatwein-Kürung 13.6.

Er macht interessante Ausführungen zu Social Media und Marketing/Branding generell für den Wein und wie man junge Konsumenten findet.

Holger Czerwenka, Direktor Aargau Tourismus, würdigt die unterschriebene Leistungsvereinbarung zwischen Aargau Tourismus und dem Aargauer Wein. Es ist wichtig, Geschichten zu erzählen. Man nimmt den Aargau als Tourismusregion noch zu wenig wahr – zusammen mit dem Wein kann man dies steigern.

8. Orientierung Branchenverband Deutschschweizer Wein

Die DV fand heute hier statt. Michel überbringt die Grüsse des Vorstandes BDW. Durch den Einsatz des Verbandes konnte die Nährwertabelle auf den Weinflaschen verhindert werden.

9. Ehrungen

Urs Gasser wird für seine 27 Jahre Vorstandsmitglied und seinen unermüdlichen Einsatz für den Aargauer Wein – z.B. als AOC-Präsident und Präsident Goldener Aargauer Weingenuss. Er hat immer ein offenes Ohr und berät viele Kollegen. Für den Riesendienst für den Aargauer Wein wird ihm Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Urs Gasser blickt auf die lange Zeit zurück mit der Entwicklung des Verbandes etc. und dankt für die Zusammenarbeit und den Rückhalt von seinem Personal und Partnerin.

10. Verschiedenes (Jahresprogramm & Termine, Umfrage)

Auf die Frage von Heinz Simmen, Schinznach, wie sich der Verband gegen die neuen Auflagen bezüglich Pflanzenschutz etc. einsetzen. Der Geschäftsführer versichert, dass sich die Verbände und er persönlich sich direkt und mit aller Kraft für die Branche einsetzen.

Das Jahresprogramm/Termine werden gezeigt:

17.11.25: Herbstversammlung

18.11.25: Diplomfeier Weingenuss

13./14.3.26: WeinGenussPlus-Erlebnis

18.3.26: Generalversammlung

16.11.26: Herbstversammlung

12./13.3.27: WeinGenussPlus-Erlebnis

Der Präsident dankt allen für die Zusammenarbeit, wünscht allen ein erfolgreiches und einfacheres Weinjahr 2025 und schliesst die Versammlung um 20.34 Uhr. Fachstellenleiter Weinbau referiert kurz über seine Termine und anschliessend Markus Fuchs zu 175 Jahre Dr. Hermann Müller-Thurgau mit entsprechender Degustation.

Für das Protokoll:

Branchenverband Aargauer Wein

Roland Michel
Präsident

Pascal Furer
Geschäftsführer